



Im Rampenlicht des Ratssaales am 25. Februar: Roger Pabst mit seiner **Frank-Sinatra-Show**.

Fotos: bz/Horizonte-Festival

Neue Wege, neue Welten

„Horizonte 2017“ in Bremervörde: KuH, N&E, „Tandem“ und Sparkasse bereiten das vierte Festival vor

Von **Thomas Schmidt**

BREMERVÖRDE. „Es ist das ideale Weihnachtsgeschenk“, findet N&E-Geschäftsführer Benjamin Bünning mit Blick auf alle Kulturfreunde im Vörder Land: Gemeint ist eine Karte oder sogar ein Festival-Pass für alle Veranstaltungen des vierten „Horizonte“-Festivals, das vom 21. Januar bis 25. Februar im Bremervörder Ratssaal stattfindet.

Sie sind ein eingespieltes Team – die Macher des „Horizonte-Festivals“ von der Natur- und Erlebnispark (N&E) GmbH und den Vereinen Kultur- und Heimatkreis (KuH) und „Tandem“. Nach dem erfolgreichen Start sei es inzwischen gelungen, so ganz allmählich eine „Marke“ mit einer großen Strahlkraft über die Region hinaus zu etablieren, findet Arne Suter (KuH) hinsichtlich der Mischung von Pop, Rock, Klassik und Kabarett. Auch im nächsten Jahr lebe das Festival



Aris Quartett

von der Idee, dass große, bereits etablierte Künstler gewagtere Formate oder neue Namen sozusagen „mitziehen“, so dass ein aufgeschlossenes Festivalpublikum neugierig werde – auf neue Wege und neue Welten.

In diesem Sinne hat die Festivalleitung neben der deutschen Kabarettlegende Henning Venske auch eine auf ein junges Publikum zielende Band wie „Odevil“ verpflichtet, deren Deutsch-Pop-Perlen bereits mit Stars wie „AnnenMayKantereit“ verglichen werden. Preisgekrönte Virtuosen wie die Vier vom Aris Quartett fügen sich ebenso ins Programm wie „Someday Jacob“ mit dem



„Someday Jacob“



Henning Venske



„Mord am Mikro“



„Odevil“

ehemaligen Bremervörder Jörn Schlüter oder das spannend-spaßige Projekt „Mord am Mikro“ und Roger Pabst, der mit seiner Frank-Sinatra-Show einen Hauch von Las Vegas in die Oststadt bringen wird. Dass ein Festival dieser Größenordnung nur zu

stemmen sei, wenn alle Akteure ihre Kräfte bündeln, haben die „Horizonte“-Macher in einem Pressegespräch deutlich gemacht. Ihr Dank galt nicht zuletzt der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, ohne deren Sponsoring das Festival nicht möglich sei.



Ziehen an einem Strang – die Macher des Horizonte-Festivals: Andreas von Glahn (von rechts), Marco Tulodetzki, Arne Suter, Benjamin Bünning, Manfred Bordiehn und Burkhard Suter. Foto: Schmidt

Vorverkauf gestartet

► **Tickets sind erhältlich** in der Bremervörder Buchhandlung Morgenstern (☎ 0 47 61/24 16), der Tourist-Information im Bremervörder Rathaus (☎ 0 47 61/98 71 42) und online im Ticket-Shop der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (www.spkrb.de).

► **Festivalpass:** In diesem Jahr ist auch wieder ein Festivalpass für al-

le sechs Veranstaltungen zum Preis von 90 Euro erhältlich.

► **Termine im Überblick** (jeweils 20 Uhr im Bremervörder Ratssaal):
 21. Januar: Someday Jacob
 29. Januar: Mord am Mikro
 05. Februar: Henning Venske
 10. Februar: Odevil
 15. Februar: Aris Quartett
 25. Februar: Frank Sinatra Show